

## Medien-Information

---

01.02.2019

---

### Eltern wehren sich gegen Schulerweiterung, Demonstration am 05.02.2019

Hamburg. Der Elternrat der Max-Brauer-Schule in Altona wehrt sich gegen die von der Schulbehörde geforderte Vergrößerung der Grundschule. Nachdem der Landesschulrat Herr Altenburg-Hack der Schulgemeinschaft am 05.12.2018 mitgeteilt hat, dass die Schulbehörde plant, ab dem Schuljahr 2023 drei neue Grundschulzüge und zwei neue Vorschulklassen auf dem Gelände der bestehenden Grundschule unterzubringen, regt sich massiver Widerstand unter den Eltern und Schülern. Die Zahl der Grundschüler würde damit mehr als verdoppelt.

Der Elternrat hält diese Entscheidung für falsch. In einer einstimmig beschlossenen Stellungnahme des Elternrates wird dargelegt, warum er sich gegen eine solche Schulplanung wehrt. Um viele Eltern, Schüler aber auch Anwohner und die Eltern von Kindergartenkindern zu erreichen wurde eine Infoseite eingerichtet ([www.dasmussandersgehen.de](http://www.dasmussandersgehen.de)).

Durch die geplante Vergrößerung und Verdichtung der Schule, wird das ausgezeichnete pädagogische Konzept in Frage gestellt. Es ist nicht erkennbar, wie an einer Schule mit ca. 1.800 Schülerinnen und Schülern und dann fast 200 Lehrkräften das besondere Reformpädagogische Konzept in angemessener Qualität aufrechterhalten und weiterentwickelt werden kann.

Neben den Auswirkungen der Erweiterung der Grundschule auf die Max-Brauer-Schule, hat die Erweiterung aber auch Folgen für die umliegenden Schulen, da dann kaum noch Kinder aus anderen Grundschulen in den Bereich der Stadtteilschule aufgenommen werden könnten. Diesen Grundschulen fehlt dann eine Stadtteilschule als weiterführende Schule im direkten Umfeld.

In den letzten Jahren hat der Kreiselternrat immer wieder erleben müssen, dass eine übergeordnete Schulentwicklungsplanung für Altona fehlt. Die Behörde trifft immer wenn es brennt Einzelfallentscheidungen, die dann auf Kosten einzelner Schulen gehen.

Der Elternrat der Max-Brauer-Schule fordert die Schulbehörde deshalb auf, endlich einen Standort für eine neue Grundschule mit einer zusätzlichen weiterführenden Stadtteilschule in Bahrenfeld/ Ottensen zu sichern. Wir würden es sehr begrüßen, wenn an dieser neuen Grund- und Stadtteilschule ähnliche pädagogische Ansätze wie an der MBS ermöglicht würden. Dies entspricht dem Wunsch vieler Eltern in Altona.

Wo neue Wohnungen gebaut werden, müssen auch neue Schulen gebaut werden!

Um seinen Forderungen Nachdruck zu verleihen ruft der Elternrat alle Eltern zu einer Demonstration am 05.02.2019 um 7:45 vor der Grundschule auf.

Weiter Informationen und Auskunft erteilen:

Carola Abts (0176-70135802)

Silke Stahn (0179-4578762)

Verantwortlich für diesen Presstext: Carola Abts, Elternrat der Max Brauer Schule, Bei der Paul-Gerhard-Kirche 1-3, 22761 Hamburg